

Auch hier ist ein Mitgliederschwund zu verzeichnen. Der Nachwuchs fehlt leider. Es wurde analog zur Gruppe Nord auch ein zentraler Spielort eingeführt, der sich bewährt hat.

Bedankt sich beim ausscheidenden Sektions Präsidium für die gute Zusammenarbeit.

J) Gruppenleiter West, Andreas Balzer

Für 2013 haben sich zwei Vereine um die Ausrichtung der DM beworben. Wesel und Köln.

Bei der Abstimmung haben sich dann mit 56 zu 41 Stimmen die Gruppenmitglieder für Wesel entschieden. Es bedarf jetzt noch der Zustimmung durch das neu zu wählende Sektionspräsidium Deutschland.

K) Gruppenleiter Süd West, Hans Peter Bung

Hat von Fritz Horch das Amt vor zwei Jahren übernommen, da dieser aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand.

Sieht die Kritik an der Ausrichtung der DM in allen Fällen als berechtigt an. Man hat leider erst im Januar erfahren, dass die Rhein Mosel Halle, der vorgesehene Spielort, nicht rechtzeitig fertig wird. Die Notlösung musste, auch in Betracht der vielen Buchungen von Seiten der Vereine, leider in Kauf genommen werden.

Verzeichnet ebenfalls einen Mitgliederschwund

Walter Schneider geht noch einmal auf die DM ein. Die Kosten haben sich auf 72.801,-- € belaufen. Davon hat der Oberbürgermeister für die Stadt Koblenz 36.990,-- € übernommen

L) Gruppenleiter Berlin, Michael Badstüber

Dass man auch preiswerte DM' s ausrichten kann, hat man mit Barleben bewiesen.

Hat vier neue Vereine bekommen aber auch vier Vereine verloren.

Die zweite Liga spielt nur noch mit 4-er Mannschaften.

Bittet bei den anstehenden Neuwahlen die Kandidaten, sich nur zur Verfügung zu stellen, wenn sie sich auch der vielen Arbeit bewusst sind und die Zeit hierfür aufbringen können.

M) Gruppenleiter Süd West, Helmut Lindermeier

Auch hier ist ein Mitgliederschwund vorhanden. Daher die erste Liga nicht komplett.

Dankt dem scheidenden Präsidium und wünscht für die Zukunft alles Gute.

N) Spruchkammervorsitzender, Wolfgang Jasper

Es gab drei Anfragen, die alle telefonisch geklärt wurden.

O) Ehrenratsvorsitzender, Peter Klink

Durch einen Rücktritt ist Hermann Bohnes nachgerückt. Es waren vier Fälle anstehend, davon sind drei abgearbeitet.

Top 4 Bericht der Kassenprüfer

Hans Jürgen Neubert verliest den Kassenprüfbericht. Es gab keine Beanstandungen.

Der Kassenstand am 30.06.2009 betrug 63.989,11 € und am 02.07.2011 einen Stand von 51.189,29 €. Durch die teure DM in Koblenz war ein Minus zu verzeichnen.

Er schlägt zur Vereinfachung vor, dass künftig die Gruppenleiter mehr eingebunden werden sollten, um nicht für Kleinstbeträge Rechnungen erstellen zu müssen.

Dankt Bernd Schneiders für die hervorragende Kassenführung und schlägt die Entlastung vor.

Top 5 Aussprache über die Berichte

Jürgen Bentzius vermisst einen ausgelegten Kassenbericht. Er sollte seiner Meinung nach bei einer Mitgliederversammlung immer vorliegen.

Uwe Röttig antwortet – Alle Gruppenleiter haben den Kassenbericht vorliegen und jedes Mitglied hat das Recht diesen anzufordern.

Er weist in diesem Zusammenhang noch darauf hin das man 2007 einen Kassenbestand von 4.500,00 € übernommen hat.